



## Pressemitteilung

Merseburg, 24.04.2026

# Trinkwasserbrunnen wieder nutzbar

## Inbetriebnahme der Anlagen zum 1. Mai / Regelmäßige Wasserproben / Navigation zu Standorten möglich

Ab dem ersten Mai-Wochenende können die Trinkwasserbrunnen im Versorgungsgebiet der MIDEWA wieder genutzt werden. Die Winterschlaf-Bänderolen sind entfernt. Damit können Fahrradfahrer oder Passanten an den öffentlichen Wasserspendern Halt machen, um ihre Wasserflaschen für unterwegs zu füllen oder zwischendurch mit einem Schluck Trinkwasser ihren Durst stillen.

"Wir haben mittlerweile an 36 Standorten unsere Trinkwasserbrunnen installiert und freuen uns natürlich, wenn sie rege genutzt werden. Der Zugang", betont Nils Grünhage, der sich federführend um das Projekt kümmert, "ist in den meisten Fällen barrierefrei möglich." Außerdem sei die Wasserentnahme kostenlos möglich, unterstreicht der Betriebsleiter für den Raum Querfurt.

Damit das Lebensmittel Nummer 1 jederzeit in bester Qualität aus dem Trinkwasserbrunnen fließt, wurden die Anlagen vor dem Start in den Frühling einem gründlichen Technik-Check unterzogen. Nils Grünhage: "Nach dem Winterschlaf müssen die Anlagen zunächst wieder mit Wasser gefüllt werden - und alle Funktionen werden auf Herz und Nieren geprüft." Einige Brunnen spenden Wasser, indem man eine Kurbel betätigen muss, andere funktionieren auf Knopfdruck. Sollte die Funktionsweise eingeschränkt sein, bittet die MIDEWA darum, dies mitzuteilen, damit etwaige Schäden behoben werden können.

Übrigens werden die öffentlichen Trinkwasserspender ab Mai auch in den offiziellen Probenahmeplan aufgenommen. Das Wasser aus dem Brunnen wird also regelmäßig analysiert.

Wer möchte, kann sich zu den Trinkwasserbrunnen auch navigieren lassen. Die Koordinaten sind auf der Internetseite in der Standortübersicht hinterlegt: <https://www.midewa.de/trinkwasserbrunnen/>.

*Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner in 57 Städten und Gemeinden mit Trinkwasser. Es gibt zwei Niederlassungen und zehn Standorte in den Regionen Anhalt-Fläming, Mansfelder Land-Querfurter Platte und Saale-Weiße Elster. Die MIDEWA engagiert sich außerdem in den Bereichen öffentliche Beleuchtung, Fernwärmeversorgung und Grundwassersanierung, ist darüber hinaus Partner von Verbänden in der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung und verfügt mit der Tief- und Erdbau Plus GmbH über eigenes Tiefbau-Know-how. Die hundertprozentige MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH kümmert sich um den Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de), [www.veolia.de](http://www.veolia.de), [www.tue-bau.de](http://www.tue-bau.de), [www.koethener-badewelt.de](http://www.koethener-badewelt.de) und [www.schwimmhalle-graefenhainichen.de](http://www.schwimmhalle-graefenhainichen.de)*

### Kontakt:

**Alexandra Müller** – Pressesprecherin  
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH  
Postanschrift:  
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg  
Telefon: 03496 3088-0  
Telefax: 03461 352-325  
E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)